Zeitschrift: Filmbulletin : Zeitschrift für Film und Kino
Herausgeber: Stiftung Filmbulletin
Band: 62 (2020)
Heft: 386

Rubrik: Back to the discs : DVD- und Blu-ray-Labels fürs Home Office

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Back to the discs

Geschlossene Kinos? Überlastete Streamingplattformen? Kein Problem. Ob grosse Klassiker, kleine Juwelen oder andere Schmankerl: Folgende Blu-ray- und DVD-Labels garantieren gepflegtes Home Cinema am Home-Office-Feierabend.

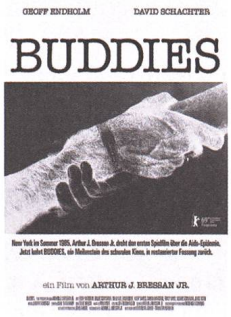
DVD- und Blu-ray-Labels fürs Home Office

Arrow Films

Arrow hat wahrscheinlich den vielfältigsten Katalog aller Anbieter. Das Unterlabel *Academy* widmet sich Klassikern und dem Werk grosser Regienamen; daneben aber auch jüngeren Produktionen aus dem Arthousebereich. Von *Robert Siodmak* über *Walerian Borowczyk* bis zu *Jessica Hausner* reicht das Spektrum. *Arrow Video* wiederum taucht tief ins Genrekino ein und fischt mit Vorliebe nach (un-)bekannten Horrorfilmperlen. Mit umfassendem Bonusmaterial ausgestattet, sind die Editionen liebevoll aufgemacht und wahre Sammlerstücke. Passend zur Weltuntergangsstimmung ist *Richard Kellys* Donnie Darko zu empfehlen, dessen Director's Cut *Arrow* als 4K-Restaurierung präsentiert. (mk)

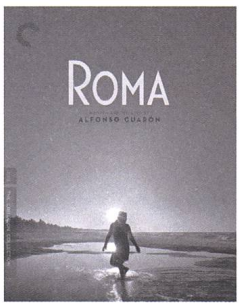
Edition Salzgeber

1985 gegründet, weil sich kein deutscher Verleih an *Arthur Bressans* Buddies heranwagte, der als erster Spielfilm Aids thematisierte. Seither ist die *Edition Salzgeber* unverzichtbare Anlaufstelle für das internationale Queer Cinema. Ob etablierte oder unbekannte Namen, der Akzent liegt auf Arthousefilmen aus dem LGBTQIA-Kontext (während sich die ebenfalls deutsche *Pro-Fun* auf den queeren Mainstream konzentriert). Die DVDs und Blu-rays zeichnen sich weniger durch aufwändige Extras aus, dafür umso mehr durch die Filme selbst. Zu empfehlen in Zeiten behördlich verordneter Sportabstinenz: die Feelgood-Doku Tackling Life über die «Berlin Bruisers», Deutschlands erstes schwules Rugby-Team. (phb)



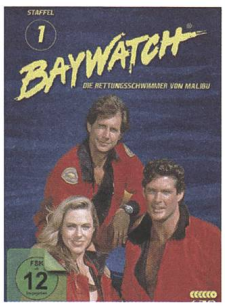
The Criterion Collection

Zweifellos die Mutter aller Qualitätslabels: mustergültiger Katalog und hochwertiges Ausgangsmaterial, das nicht selten von den Filmemacher_innen autorisiert wurde. Luxuriös ist vor allem das Bonusmaterial, das eigens produziert und oft mit historischen Raritäten ergänzt wird. Inzwischen umfasst die *Criterion Collection* über tausend Filme, darunter seit Kurzem auch *Alfonso Cuaróns* Roma, dessen Extras fast genauso schön sind wie der Film selbst. Parallel dazu bietet das Sublabel *Eclipse Series* Boxen mit mehreren Filmen eines oder einer Filmschaffenden: «Ingrid Bergman's Swedish Years», «Julien Duvivier in the Thirties», «Agnès Varda in California» etc. (phb)



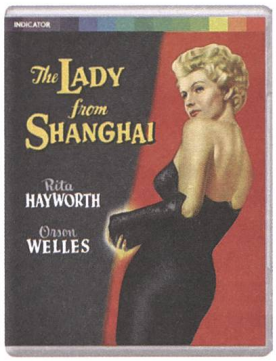
Filmjuwelen

Heinz-Erhardt-Komödien oder die Sissi-Trilogie mit *Romy Schneider*: Diese Filme laufen meistens an Feiertagen oder am Sonntagnachmittag auf deutschen Sendern. Dank *Filmjuwelen* kann man sie nun auch in den wohlverdienten Home-Office-Pausen geniessen. Das Label beschäftigt sich grösstenteils mit den lange verrufenen BRD-Produktionen der Fünfziger- und Sechzigerjahre und schaut mitunter auch über die Landesgrenzen, etwa nach Italien oder Frankreich. Stars wie *Liselotte Pulver*, *Horst Buchholz* oder *Jean-Paul Belmondo* erhalten hier ihren grossen Auftritt im Heimkino. Daneben bringt das Label unter dem Titel *Fernsehjuwelen* zahlreiche Kultserien wie Baywatch heraus. Alles in liebevoller Aufmachung. (mk)



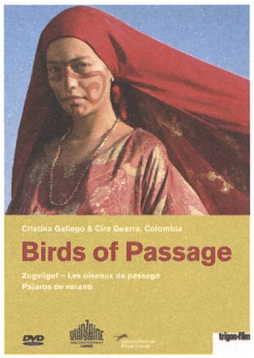
Indicator

Das junge Blu-ray-Label erinnert in seiner Aufmachung und Auswahl stark an *Arrow*. Tatsächlich ist *Indicator* eine wertvolle Ergänzung zu seinem britischen Kollegen. Mit Fokus auf das englischsprachige Kino navigiert das Label quer durch alle Genres und Jahrzehnte. Besonders die liebevollen Boxsets stechen hervor: zum Beispiel die Kollektion mit Filmen von *Josef von Sternberg* und *Marlene Dietrich*, die zwischen 1930 und 1935 für *Paramount* entstanden; oder die zahlreichen Editionen, die dem britischen Kultstudio *Hammer Film Productions* gewidmet sind. Hinsichtlich des Bonusmaterials und der Bild- und Tonqualität gibt es auch hier für gewöhnlich nichts auszusetzen. (mk)



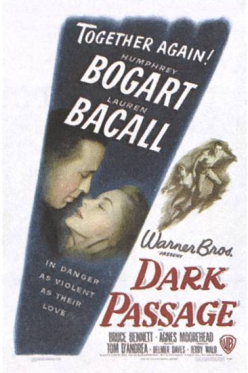
Trigon-Film

«Weltkino vom Feinsten» verspricht das Schweizer Label *Trigon-Film*. Von Klassikern wie Touki Bouki des Senegalesen *Djibril Diop Mambéty* bis zu Neuheiten wie Birds of Passage des kolumbianischen Duos *Ciro Guerra* und *Cristina Gallego*: Mit ihrem sorgfältig kuratierten Katalog von Filmen aus Asien, Afrika und Lateinamerika erinnert *Trigon* seit 1988 unermüdlich daran, dass Kino nicht nur in Europa und den USA stattfindet. Filme, die hierzulande sonst kaum wahrgenommen würden, haben in *Trigon* nicht nur ihr unerlässliches Forum gefunden, das Label versteht sich darüber hinaus als Kulturvermittlerin mit dem Ziel, «andere Realitäten sichtbar zu machen». (phb)



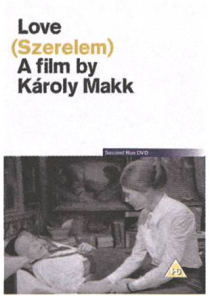
Warner Archive Collection

Die grossen Klassiker von *Warner Bros.* sind hier nicht zu finden. Gerade deshalb ist das Label für Sammler so interessant. Wie es der Name verrät, dient stattdessen das Archiv des legendären US-Filmstudios als Bezugsquelle. Dabei erhalten mitunter vergessene Filmschätze oder Genreproduktionen mit Stars wie *Audrey Hepburn* (Wait Until Dark) oder *John Wayne* (The Sea Chase) ihre verdiente digitale Wiederauferstehung. Grundsätzlich ohne Bonusmaterial, stehen hier allein die Filme im Zentrum, präsentiert in bestechender Bildqualität und grundsätzlich codefrei. Kauftipp: Die Blu-ray von *Delmar Daves* Film noir Dark Passage, der uns das Gesicht seines Hauptdarstellers *Humphrey Bogart* erst nach einer Stunde zeigt. (mk)



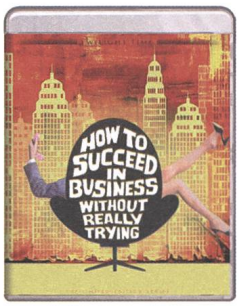
Second Run

Das kleine, aber feine britische Label *Second Run* verschreibt sich Nischenprodukten, die lange nicht oder nur in unzumutbaren Ausgaben erhältlich waren. Der Schwerpunkt liegt auf Perlen des mittel- und osteuropäischen Kinos von *Věra Chytilová* und *Dušan Hanák* über *Miklós Jancsó* und *Márta Mészáros* bis zu *Cristi Puiu* und *Radu Muntean*. Hinzu kommen Filme von *Yorgos Lanthimos*, *Pedro Costa*, *Apichatpong Weerasethakul* u.a. Wenn möglich ist das Ausgangsmaterial «director approved» und auch bei den Extras gilt das Motto «Weniger ist mehr». Kauftipp: Szerelem (Love) von *Károly Makk*, fünfzig Jahre alt und noch immer der vielleicht schönste Liebesfilm aller Zeiten. (phb)



Twilight Time

Das US-Label räumt der Filmmusik grosse Bedeutung ein und packt zumeist den isolierten Score als Bonusmaterial auf die Blu-ray. Unter dieser Prämisse versammelt *Twilight Time* eine eindrückliche Sammlung von Filmen, die sonst oftmals nicht erhältlich sind. Dank einer hohen Bitrate überzeugen die Editionen durch ihre Bildqualität. Jeweils auf 3000 Einheiten limitiert, sind die begehrten Ausgaben schnell vergriffen. Die Blu-rays kann man direkt beim Anbieter bestellen, und sie sind grösstenteils codefrei. Erhältlich ist zum Beispiel die Musicalsatire How to Succeed in Business Without Really Trying mit *Robert Morse* (bekannt aus Mad Men). Die perfekte Vorbereitung auf die Rückkehr ins Büro. (mk)



→ Die Labels und Filme sind zu einem grossen Teil bei lokalen Anbietern wie laserzone.ch, cede.ch oder zur Leihe bei LesVideos erhältlich. Ansonsten findet man sie auf amazon.de und amazon.co.uk oder direkt auf der jeweiligen Firmenwebseite.

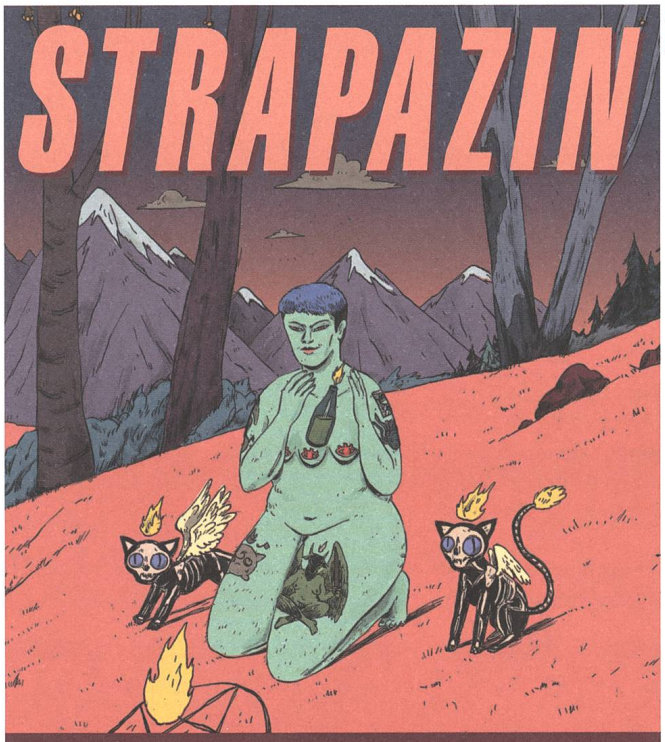
Die britischen und amerikanischen Editionen verfügen über englische Untertitel. Jene der Criterion Collection haben meist einen «Region A»-Code; seit einigen Jahren sind jedoch (z.B. auf amazon.co.uk) auch «Region B»-Scheiben erhältlich (Angaben zu den Regionalcodes sind ohne Gewähr).

Anzeige

Spendenaktion für die Kulturlandschaft der Schweiz:
Gehörst du zu den betroffenen Veranstaltern oder Künstler*innen?

Erstelle deinen Spenden-Event jetzt:
www.eventfrog.ch/jtzv

Anzeige



Strapazin Nr. 138 mit
COMICS AUS ARGENTINIEN
Einzelheft nur 12.- oder
Jahres-Abo/Geschenk-Abo:
www.strapazin.ch/abo

Anzeige

An American in Paris von Vincente Minnelli

film bulletin

Friede!
Freude!
Filmbulletin!

Schnupperabo 30 Fr. / 20 €
Jahresabo 80 Fr. / 56 €

Zeitschrift
für Film und Kino